

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0227/18	Datum 16.05.2018
Eigenbetrieb VI	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	13.11.2018	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	20.11.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung	27.11.2018	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.12.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 14, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	X	
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM) auf den 31.12.2017 wird festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.	Bilanzsumme	16.989.859,09 EUR
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	14.667.023,46 EUR
	- das Umlaufvermögen	2.308.057,79 EUR
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	7.825.756,62 EUR
	- Rückstellungen	898.381,42 EUR
	- Verbindlichkeiten	6.036.138,03 EUR
1.2.	Jahresverlust	201.810,94 EUR
1.2.1.	Summe der Erträge	16.591.950,86 EUR
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	16.793.761,80 EUR
2.	Behandlung des Jahresverlustes	
	a) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers	19.755,98 EUR
	b) Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	182.054,96 EUR.

Der Betriebsleiterin, Frau Simone Andruscheck, wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz die Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	SFM	Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
---------------------	-----	-----------------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan			
	Erfolgsplan		Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..

Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				

Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
Summe:					

Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..

Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				

Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiterin Frau Bohne, Tel. 7368 404
Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck	Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiterin Frau Bohne
Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle | 31.03.2019

Begründung:

Die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg für das Wirtschaftsjahr 2017 erfolgte entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) nach den Paragraphen 316 ff., nach § 19 des Eigenbetriebsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (EigBG), den §§ 5 – 8 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) und dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Nach § 140 Abs. 1 Nr. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hat das Rechnungsprüfungsamt entschieden, die Prüfung nach Maßgabe des § 142 KVG LSA selbst durchzuführen und kein Wirtschaftsprüfungsunternehmen mit der Prüfung beauftragt.

Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung zwischen dem Rechnungsprüfungsamt und dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Im Ergebnis der ohne Beanstandungen erfolgten Prüfung wurde im anschließenden Abschlussgespräch am 03. Mai 2018 unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes und des Fachbereiches Finanzservice Einigung zum aufgestellten Prüfbericht erzielt.

Aus diesem Grund kann der Betriebsleiterin, Frau Simone Andruscheck, für das Wirtschaftsjahr 2017 ohne Einschränkungen die Entlastung erteilt werden.

Der Jahresverlust von 201.810,94 EUR ist mit 19.755,98 EUR im außerordentlichen Bereich entstanden (Aufwendungen für Sturmschäden bzw. LAGA Flächengestaltung) und soll aus dem Haushalt des Aufgabenträgers ausgeglichen werden. Der anteilige Verlust von 182.054,96 EUR resultiert aus der Bewertungsänderung der Spielgeräte und soll über die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

Anlagen

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang mit Anlagennachweis und Übersicht zur Personalentwicklung
4. Lagebericht
5. Testat